

Distriktsrundschreiben 3/2011 - 23. November 2011

Themen

- Protokoll der Distriktsversammlung am 22.10. 2011 (als Anlage in der PDF-Datei)
- Distriktsarchiv – Mitarbeit erwünscht
- DARC Mitgliederversammlung 12./13. November 2011
- DARC Mitgliederstatistik per 31.10.2011
- Aufgabenverteilung im DARC Vorstand

Distriktsversammlung

Die Herbst-Distriktsversammlung am 22. Oktober 2011 wurde vom Ortsverband E33, Winsen ausgerichtet. Nochmals herzlichen Dank an dich und deine fleißigen Helfer lieber Matthias. Das Protokoll findet ihr im Anhang.

Distriktsarchiv – Mitarbeit erwünscht

Seit nunmehr 10 Jahren betreue ich ehrenamtlich unser Distriktsarchiv. In diesem Zeitraum konnten viele Dokumente, Fotos, QSLs, CDs, DVDs u.a.m. gesammelt, archiviert und ausgewertet werden, dazu gehören auch Vorträge und Dokumentationen zur Geschichte des Amateurfunks, hauptsächlich die Region Hamburg betreffend (siehe Website des Distriktes unter www.darc-hamburg.de).

Es wäre sinnvoll, einen Teil der vorhandenen Unterlagen des Archivs intensiver zu nutzen, so z.B. hieraus vieles zu digitalisieren. Deshalb würde ich es begrüßen, wenn für das Archiv ein weiterer Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin gewonnen werden könnte, der oder die Interesse an Amateurfunkgeschichte hat und mittelfristig meine Nachfolge antreten könnte, die irgendwann mal ansteht.

Daher meine Bitte: Wer wäre für eine aktive Mitarbeit am Archiv bereit, Einarbeitung wird garantiert. Ich hoffe auf eine positive Resonanz.

Mit vy 73 Gerhard Hoyer, DJ1GE.

Ich kann Gerhards Wunsch nur unterstützen. Vielleicht gibt es jemand in euren Ortsverbänden, der die Möglichkeit hat professionell Scans herzustellen oder preiswert herstellen zu lassen. Mit einem Scanner am heimischen Rechner ist die Bewältigung solcher Mengen kaum möglich.

DARC Mitgliederversammlung in Bad Lippspringe

Freitagabend fand, wie üblich, eine nicht öffentliche Vorbesprechung von Amateurrat und DARC Vorstand statt. Dabei ging es zunächst um Wünsche für weitere Tagesordnungspunkte.

DL7ATE berichtete dem Amateurrat über den Wechsel in der Geschäftsführung in der DARC Geschäftsstelle und zeigte anhand einer zeitlichen Darstellung den Ablauf von Unregelmäßigkeiten bei Spendenbescheinigungen auf.

Der komm. Geschäftsführer, Jens Hergert erläuterte die Möglichkeiten der neuen Buchhaltungssoftware, mit der auch die zentrale Geldanlage möglich sein soll. Die Postbank wird die zu Unrecht abgebuchten Kontoführungsgebühren direkt auf die Konten der Untergliederungen zurück erstatten. Bei künftigen Fehlern erfolgt die Erstattung dann zeitnah vom DARC, der sich die erstatteten Beträge dann zentral von der Postbank erstatten lässt.

Georg Westbelt beantwortete Fragen zum Imagefilm des DARC. Steffen Schöppe stellte fest, dass die Kosten unter Plan liegen werden. Der fertige Film wird ggfs. zur Mitgliederversammlung im Mai 2012 vorführbereit sein.

Eugen Düpre stellte ansatzweise das Änderungskonzept für Satzung und Geschäftsordnung vor. Dazu wird es zur MV im Frühjahr 2012 einen entsprechenden Antrag geben. Der Umfang der Satzung wird sich etwa um die Hälfte reduzieren, nicht satzungsrelevante Vorgänge werden dann in der Geschäftsordnung geregelt.

Der Vorstand wird die geänderte Satzung extern prüfen lassen. Sie soll dann zum 1. Januar 2013 in Kraft treten.



Diskutiert wurde auch über die so genannte Premium- bzw. Fördermitgliedschaft. Die Umsetzung gestaltet sich jedoch schwieriger als geplant und wird deshalb zurückgestellt bis 2012.

Mit Vorschlägen zur Besetzung der Ausschüsse und einem Videovortrag von Dieter Ziehn über Planung und Durchführung der High Speed Telegrafie Weltmeisterschaft endete der interne Teil der Beratungen.

Am Samstag ab 11:00 Uhr begann der öffentliche Teil mit der Beratung der vorliegenden Anträge. An dieser können alle Anwesenden DARC Mitglieder teilnehmen, Fragen stellen und ihre Meinung äußern. Für jeden Antrag wird anschließend ein Meinungsbild für die Abstimmung abgefragt.

Die Anträge wurden dann im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung einzeln vorgestellt und nach meist kurzer Beratung darüber abgestimmt. Besonders intensiv diskutiert wurden die Anträge 16 A und 16 B zur geplanten Rechtsschutzversicherung für Funkamateure.

Zunächst wurden jedoch erst einmal verdiente Mitglieder für ihre Leistungen geehrt. Die ehemaligen DARC Vorstände Dr. Horst Ellgering, DL9MH und Karl Erhard Vögele, DK9HU wurden feierlich zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Da alle Berichte vorab in Schriftform verteilt worden waren gab es zu den einzelnen Berichten kaum Fragen, so dass die Tagesordnungspunkte 6-8 relativ schnell erledigt waren.

Unter TOP zehn folgte schließlich die Wahl des DARC-Vorstandes. DL7ATE, Steffen Schöppe wurde mit 79 Ja-, einer Neinstimme und zwei Enthaltungen mit überwältigender Mehrheit im Amt bestätigt.

Bei der Wahl der Stellvertreter erreichten nur zwei Kandidaten im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit: Annette Coenen, DL6SAK mit 66 Ja-Stimmen und neu im Vorstand ist Christian Entfellner, DL3MBG mit 72 Ja-Stimmen. Beide nahmen die Wahl an und Christian legte sein Amt als Distriktsvorsitzender nieder.

Weder Hans Jürgen Bartels, noch Martin Köhler erreichten im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit.

Es folgte nun eine Diskussion darüber ob ein zweiter Wahlgang erforderlich sei oder nicht. Der anwesende Rechtsanwalt Latzel wies darauf hin, dass laut Satzung (§11 Abs.1) drei Stellvertreter gewählt werden müssen. Er wies auch darauf hin, dass nun weitere Vorschläge gemacht werden könnten.

Nach Rücksprache mit Dr. Walter Schlink schlug ich ihn zur Wahl vor, so dass auch im zweiten Wahlgang zwei Kandidaten zur Wahl standen, nämlich DL3OAP und DL1DCT. Martin wurde schließlich mit 50 Ja-Stimmen im Amt bestätigt.

Unter TOP 11 stand die Wahl der AR Sprecher an. Gewählt wurde Johann-Peter Ritter, DH2BAO mit 56 Stimmen und als Stellvertreter Roland Becker, DK4RC.

Als Rechnungsprüfer wurden DF3XZ und DB6OE erneut gewählt.

TOP 14: der Antrag 14 A wurde nach kurzer Diskussion vom Vorstand zurückgezogen. Ich hatte deutlich gemacht, dass für ein zurückliegendes, bereits abgeschlossenes Geschäftsjahr laut Haushaltsordnung Paragraph zwei Abs. 9 nicht zulässig sei. Da der tatsächliche Haushalt gegenüber dem Haushalts Plan um 58.000 € unterschritten wurde bestand auch keine Notwendigkeit für einen Nachtragshaushalt 2010.

Der Antrag 14 B wurde mit 82 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 15 A vom Ortsverband E12 wurde nach ausführlicher Diskussion einstimmig abgelehnt.

Anträge 15 B, C und F wurden an den Satzungsausschuss überwiesen.

Die Anträge 15 D und E neu wurden angenommen.

Antrag 16 A, Rechtsschutzversicherung wurde nach ausführlicher Diskussion leider abgelehnt. Favorisiert und angenommen wurde Antrag 16 B Einrichtung eines Fonds für Rechtsschutz.

Die Anträge 16 C, D und E wurden ebenfalls angenommen.

Antrag 16F und 16G neu wurden abgelehnt.

Unter T OP 17 A stellte Annette den Haushaltsantrag 2012 vor. Nach einigen klar stellenden Fragen meinerseits erhielt er mit 73 Ja-Stimmen eine deutliche Zustimmung.

Abstimmergebnisse zu den Anträgen:

Antrag	Ja	Nein	Enthal- tung	Ange- nom- men	Abge- lehnt	Zurück rück- gezo- gen	An Sat- zungs- aus- schuss	Dist-E Votum
14A Nachtragshaushalt 2010						X		
14B Nachtragshaushalt 2011	82			X				Ja
15A OV Norderstedt		82						Nein
15B Versammlungen des AR							X	
15C Mitgliederrechte							X	
15D Förderung Jugendarbeit	68	8	6	X				Ja
15E neu Projektfond	62	13	7	X				Nein
15F GO Anträge an MV							X	
16A Rechtsschutzvers.	20	50?	12		X			Ja
16B Fonds für Rechtsschutz	54	28	0	X				Nein
16C Beitragsklasse 01	82			X				Ja
16D Sonder DOKs Referate	73	3	6	X				Ja
16E Sonder DOKs Vorstand	73	3	6	X				Ja
16F O49 OV-Räume	3	79	0		X			Nein
16G O49 Studie OV-Räume	3	79	0		X			Nein
17A Haushalt 2012	73	0	9	X				Ja

DARC Mitgliederstatistik per 31. Oktober 2011

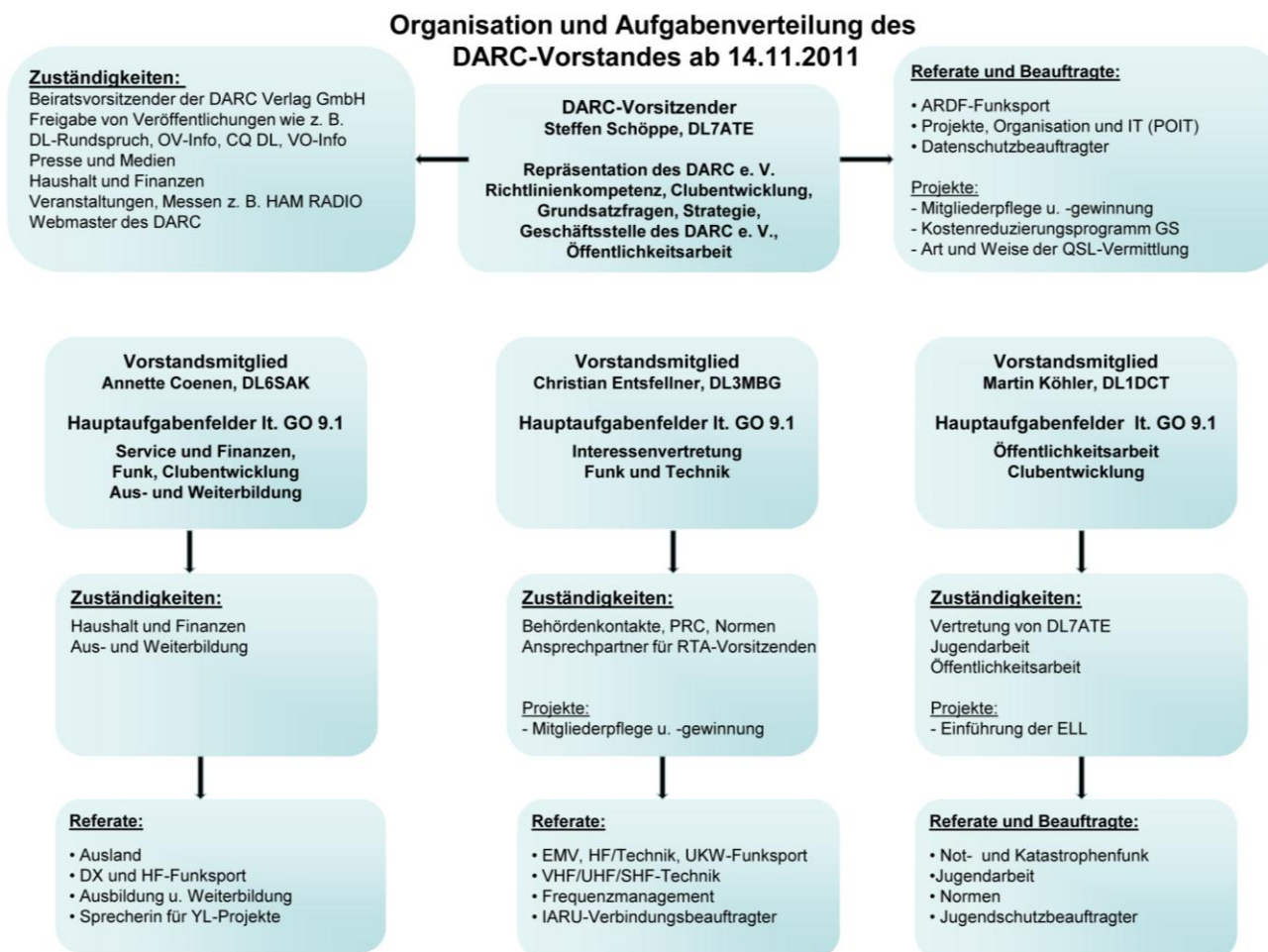
DARC-Statistik 2011 Personen zum 31.10.11	Stand 01.01. 2011	Eintr. 2011	Eintr. rückw.	Eintr. in %	Zugang Distrikt-Wechsel	Summe Zuwachs Distrikt	Austr. 2011	Austr. rückw.	Austr. in %	Abgang Distrikt-Wechsel	Verst. 2011	Summe Verlust Distrikt	Mitgl. Bwg. Distrikt	Mitgl. Bwg. in %	Stand 31.10.11	Stand 31.12.11 inkl. KDGs	Gastmitgl.
A Baden	2422	55	1	2,31	6	62	83	0	2,00	9	25	-117	-55	-2,27	2450	2367	9
B Franken	2298	38	0	1,65	13	51	56	0	2,44	3	20	-79	-28	-1,22	2326	2270	3
C Oberbayern	2337	38	1	1,67	4	43	54	2	2,40	1	17	-74	-31	-1,33	2360	2306	2
D Berlin	1409	26	1	1,92	3	30	40	2	2,98	5	13	-60	-30	-2,13	1419	1379	3
E Hamburg	1727	36	0	2,08	5	41	59	2	3,53	3	24	-88	-47	-2,72	1739	1680	2
F Hessen	3400	53	4	1,68	20	77	104	0	3,06	19	21	-144	-67	-1,97	3437	3333	13
G Köln-Aachen	2046	50	4	2,64	10	64	90	2	4,50	13	13	-118	-54	-2,64	2082	1992	6
H Niedersachsen	2531	52	3	2,17	1	56	81	2	3,28	8	27	-118	-62	-2,45	2550	2469	5
I Nordsee	2036	28	6	1,67	15	49	85	3	4,32	7	19	-114	-65	-3,19	2056	1971	1
K Rheinland-Pfalz	1788	33	4	2,09	8	45	72	2	4,19	6	14	-94	-49	-2,77	1791	1719	8
L Ruhrgebiet	1097	11	1	1,09	2	14	43	0	3,92	4	6	-53	-39	-3,56	1101	1058	2
M Schleswig-Holstein	1168	16	0	1,37	2	18	43	0	3,68	2	18	-63	-45	-3,85	1166	1123	1
N Westfalen-Nord	2202	34	3	1,68	5	42	75	2	3,50	7	15	-99	-57	-2,59	2220	2145	4
O Westfalen-Süd	1846	23	1	1,30	6	30	88	0	4,77	8	18	-114	-84	-4,55	1850	1782	0
P Württemberg	3264	75	1	2,33	5	81	107	2	3,34	5	23	-137	-56	-1,72	3315	3208	4
Q Saar	629	15	0	2,38	1	16	17	1	2,86	0	9	-27	-11	-1,75	635	618	2
R Nordrhein	1346	28	3	2,30	13	44	57	0	4,23	11	11	-79	-35	-2,60	1368	1311	1
S Sachsen	1637	20	1	1,28	0	21	47	0	2,87	14	6	-67	-46	-2,81	1638	1591	4
T Schwaben	997	13	1	1,40	1	15	39	0	3,91	0	11	-50	-35	-3,51	1001	962	2
U Bayern-Ost	1214	16	1	1,40	1	18	44	1	3,71	1	8	-54	-36	-2,97	1222	1178	2
V Mecklenburg-Vorpommern	608	15	0	2,47	4	19	35	0	5,78	1	2	-38	-19	-3,13	624	589	2
W Sachsen-Anhalt	692	10	2	1,73	1	13	25	1	3,76	3	6	-35	-22	-3,18	695	670	1
X Thüringen	1018	21	3	2,36	3	27	30	0	2,95	0	8	-38	-11	-1,08	1037	1007	4
Y Brandenburg	965	17	2	1,97	5	24	35	0	3,63	1	7	-43	-19	-1,97	981	946	2

	Stand 01.01. 2011	Eintr. 2011	Eintr. rückw.	Eintr. in %	Austr. 2011	Austr. rückw.	Austr. in %	Verst. 2011	Mitgl.-Bwg. in %	Mitgl.-Bwg. in %	Stand 31.10. 2011	Stand 31.12. 2011	Gastmitgl.
DARC	40657	723	43	1,88	1409	22	3,52	341	-1006	-2,4744	41063	39654	83

139 Gastmitglieder sind seit dem 01.01.2011 Mitglied geworden.

Aufgabenverteilung im DARC Vorstand

Durch die Neuwahl des Vorstandes ergibt sich eine andere Aufgabenverteilung.



Der Distriktsvorstand Hamburg wünscht euch allen eine besinnliche Adventszeit.

Vy 73



DF3XZ, Ehrhart Siedowski DV-E

Distrikt Hamburg (E)
Rolf Strehlau, DK9LJ

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Distriktes Hamburg (E)
am 22. Oktober 2011
in Ashausen

Beginn: 13:00 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitslisten

TOP 1 Ehrhart, DF3XZ, begrüßt alle Anwesenden und die Gäste Ludwig Kaibel, DL5HCL, den Vertreter des VFDB Dieter Weik, DL1HM, den Distriktsarchivar Gerhard Hoyer, DJ1GE, und den ehemaligen Distriktsvorsitzenden Dieter Krannig, DL4HO.

Ehrhart bedankt sich beim OVV des ausrichtenden Ortsverbandes Winsen/Luhe (E33) Matthias, DD9HK, und gibt das Wort an ihn.

Matthias begrüßt alle Anwesenden und wünscht der Versammlung viel Erfolg.

Zum Protokollführer wird Rolf, DK9LJ, gewählt.

Danach gibt Ehrhart die Versammlungsleitung an Peter, DJ9LN.

TOP 2 Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Distriktsversammlung vom 16. April 2011.

TOP 4 Felicitas, DL9XBB, verliest die Namen der verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung gedenkt der Mitglieder in einer Schweigeminute.

TOP 5 Es stellen sich zwei neue Ortsverbandsvorsitzende vor: Günter, DK6HW, in E05 und Jörg, DH2FN, in E36.

Ehrhart beglückwünscht die neuen Funktionsträger und bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

Horst, DF7HD, bekommt das Wort.

Er verabschiedet sich als Ortsverbandsvorsitzender von E13 aus der Versammlung. Nach fast 30 Jahren Amtszeit wird er nicht mehr als OVV zur Verfügung stehen. Er war Ausbildungsreferent in E13 und hat viele Distriktsvorsitzende erlebt. Horst war auch Gründungsmitglied des E-Info-Teams. Er wünscht dem Distrikt Hamburg (E) für die Zukunft viel Erfolg. Ehrhart bedankt sich bei Horst für die langjährige Mitarbeit im Distrikt und im Ortsverband.

Felicitas verliest die Neuzugänge in den Ortsverbänden E05, E07, E08, E09, E10, E13, E15, E19, E30 und E33.



TOP 6 Peter kann die Urkunden für 40 Jahre Mitgliedschaft im DARC nicht überreichen, da Manfred, DK1XZ, und SWL Uwe aus E15 nicht anwesend sind.

TOP 7 Hans-Martin, DL9HCO, entschuldigt sich zunächst für die notwendig gewordenen Änderungen in der Auswertung.

Er teilt den Termin für den nächsten Hamburg-Contest mit:

20. Mai 2012

Anschließend nimmt er die Siegerehrung des diesjährigen Hamburg-Contestes vor.

SWL: 1. DE2XCS aus E37
2. DE3RHN ohne DOK

70 cm: 1. DF7HD (E13)
2. DJ3XM (E35)
3. DFØWZ (E32)

2 m: 3. DF7HD (E13)
2. DFØWZ (E32)
1. DR2X (F17)

40 m: 3. DN4SB (R33)
2. DJØIF (E28)
1. DL1DF (Z03)

80 m: 3. DL9BCL (I28)
2. DF7HD (E13)
1. DO1H (E13)

OV-Wertung: 3. E02
2. E09
1. E13

Wertung für die DARC-Klubmeisterschaft zurzeit: 1. E34, 2. E38, 3. E31.

TOP 8 Ehrhart wirbt für die vom DARC vorgeschlagene Rechtsschutzversicherung. Die Alternative ist ein Fond, wobei der OV das Risiko trägt.

Ehrhart gibt das Wort an Ludwig Kaibel, DL5HCL, der in seinem Referat auf seinen Artikel in der cqdl 10 / 2011 eingeht und ausführlich auf die versicherten Risiken eingeht. Die Laufzeit der Versicherung beträgt 1 Jahr. Dann wird je nach Versicherungsaufkommen nachverhandelt. Ludwig geht auf Nachfragen sehr ausführlich auf die Problematik der Selbstbeteiligung ein.

Für den Fall, dass die Versicherung nicht angenommen wird, kündigt der DARC-Vorstand die Schaffung eines Fonds an. Ludwig gibt zu bedenken: Wenn die Kasse zu Anfang des Jahres ausgeschöpft ist – was dann? Für die erste Instanz ist Geld vorhanden, aber reicht es noch für die zweite Instanz?

Die entstehende Diskussion dreht sich um die Beitragshöhe.

Die Frage, ob Klubstationen mitversichert sind, beantwortet Ludwig bejahend nämlich über den Verantwortlichen als Mitglied.

Ehrhart lässt ein Meinungsbild erstellen:



Ergebnis: Dafür sind 23 Ortsverbandsvorsitzende, dagegen stimmen 4 Ortsverbandsvorsitzende.

TOP 9 Ehrhart berichtet über das erfolgreiche EMV(U)-Seminar.

Er schlägt Seminare zu den Themen 4NEC2, Typo3 und Öffentlichkeitsarbeit vor. Das Seminar zu 4NEC2 wird mehrheitlich angenommen.

TOP 10 Peter, DJ9LN, erinnert daran, dass schon seit Langem eine AG Öffentlichkeitsarbeit hätte gegründet werden sollen. Bisher hat sich aber noch niemand gemeldet. Es kommt zu einem Disput zwischen Peter und Angelika, DH3HAD, in dem sie feststellt, dass sie in ihrem OV eine eigene AG gründet.

Peter appelliert noch einmal an die Versammlung, dass sich Interessenten bei ihm melden sollten.

TOP 11 Berichte der Arbeitsgruppen:

Selbstbau: Thomas, DL9SBF, ist nicht anwesend.

Ehrungen: Herbert, DK7LKW, berichtet, dass keine Anfragen an ihn herangetragen worden sind, daher gibt es keine Vorschläge.

Archiv: Gerhard, DJ1GE, berichtet über seine Aktivitäten. Er sucht für seine Tätigkeiten Mitarbeiter, die ihn unterstützen. Leider hat sich bisher keiner bei ihm gemeldet. Er bedankt sich für die Unterstützung durch Ehrhart, Felicitas und Peter.

Ehrhart stellt an das Plenum die Frage, wer beim Scannen helfen könnte. Es meldet sich niemand.

TOP 12 Berichte der Vorstandsmitglieder liegen der Versammlung in schriftlicher Form vor. Es werden keine Fragen gestellt, sodass auch keine Aussprache erfolgt.

Ehrhart berichtet aus der Mitgliederstatistik. Der Distrikt Hamburg (E) hat in diesem Jahr einen Mitgliederverlust von 1,9% zu verzeichnen. Wir liegen damit im Mittelfeld aller Distrikte. Die Rechnungsprüfung beim DARC ergab, dass die Belegführung in den Ortsverbänden besser geworden ist.

Es ist weniger ausgegeben worden als im Haushaltsplan eingeworben worden war. Die Aufschlüsselung nach Ausgabenfeldern in den Untergliederungen ergab, dass für Geselligkeit wider Erwarten nur 7% ausgegeben wurden ähnlich wie für die Ausgaben für Jugendarbeit, Fielddays, Öffentlichkeitsarbeit und Relais. Ein Viertel der Ausgaben werden für die Kraftfahrzeugkosten verwendet.

An den Kontoführungsgebühren entzündet sich immer wieder die Frage nach einer gemeinsamen Kontoführung beim DARC. Es liegt aber noch kein Antrag für die Mitgliederversammlung vor.



TOP 13 Kaffeepause

TOP 14 Felicitas, DL9XBB, ruft zu den Berichten aus den Ortsverbänden auf.

E39: Neuaufbau eines Relais, Vatertagsfieldday, FloraFauna-Aktivität auf Pellworm 950 Jahre Ratzeburg 2012-

E35: Das Übliche.

E34: Neuer OVV, Grünkohlessen, Fieldday, Teilnahme an diversen Contesten.

E33: OV-Abende werden interessanter: Vorträge über Technik, EMV. Zwei neue Mitglieder. KidsDay mit der Jugendfeuerwehr, Grünkohlessen auf dem Schiff.

E32: Ausrichten des Funkermahls, WM-Frauen-Aktivität, Durchführung eines Lötprojektes, Sommerfest.

E31: Zusammenarbeit mit E39 und E28.

E30: Aktivitäten: UKW-Station, Ferienpassaktion, Foxoring. Das Basteln in Büchen kommt gut an.

E29: Das Wedeler Hafenfest fiel wegen Sturmschaden aus. Der Familien-Fieldday hat ein großes Presseecho gehabt. Der Umzug des Klubheimes zum THW ist abgeschlossen.

E27: Familien-Fieldday zum ILLW. Das Durchschnittsalter ist im OV hoch.

E26: Teilnahme am ILLW von Gelting aus.

E23: Teilnahme am ILLW, 25-Jahr-Feier des OV im kommenden Jahr 2012.

E21: Sommerfest 2011. Die Klubstation musste abgebaut werden.

E20: Es war ein ruhiges Jahr.

E19: Ausbildungskurs durchgeführt. Verschiedene Aktivitäten mit Kindern.

E18: Basteln mit Jugendlichen.

E17: Es ist nicht viel geschehen. Der vorgesehene junge OVV (jünger als 20 Jahre) ist leider in die USA gegangen.

E15: Testphase des FM-Relais auf 438,6625 MHz in Kölln zur Verbesserung der Versorgung des Raumes Barmstedt – Uetersen. Teilnahme am Stadtfest.

E14: „Seniorenklub“. 10-15 von 40 Mitgliedern nehmen am OV-Abend teil. Partnerschaft mit dem OV Dresden (S06).

E13: Die Klubstation ist am neuen Standort in der Schule. Der Physikraum kann für die Ausbildung genutzt werden. Am Ausbildungskurs nehmen zwei Blinde teil. Das „Vatertags-treffen“ soll wieder stattfinden. Die Teilnahme am „Bramfelder Fenster“ ist zu teuer.

E12: Neben den obligatorischen Veranstaltung Ferienpassaktion, IARU-Region-1-Fieldday kamen in diesem Jahr das Spektakulum Norderstedt, der „Tag der Blaulichter“ im Rahmen der Landesgartenschau in Norderstedt und die „Herbstmesse“ vom Bund der Selbständigen (BDS) hinzu. Im November richten wir ein großes Grünkohlessen aus. Im Jahre 2012 kommt noch die Teilnahme am Schleswig-Holstein-Tag hinzu.



E11: Die Antennenanlage auf der „Passat“ wurde erneuert: Damit ist die Klubstation wieder qrv.

E10: Partnerschaft mit Wolgast (siehe cqdl). Funkbetrieb auf der Oie. Drei Artikel in der Presse und auf der Stadtseite www.wedel.de vertreten.

E09: Antennenanlage modernisiert: jetzt ist ein 7-Band-Beam auf dem Mast. Neuer Termin für „QRP an der See“: 15. September 2012.

E08: Viele OV-Abende.

E07: Aktivitäten an der TU Harburg brachten 4 neue Mitglieder. Der A-Lizenzkurs beginnt in zwei Wochen. Die AG „Amateurfunk“ ist an der TU reaktiviert. Ausbildung übergreifend mit benachbarten Ortsverbänden. „FD im Gemüsebeet“.

E06: Von 40 Mitgliedern sind nur 10 aktiv. HaJo, DK3UM, macht ARDF. Klubstation auf der „Cap-San-Diego“.

E05: Klön- / Basteltag jeden Montag, neuer CW-Kurs Teilnahme am Flugplatzfest in Lüneburg und am CW-FD-Contest. Besichtigung des NDR Moorfleet. Ausbau der Klubstation. Fahrt zum Brocken. Zwei Neuzugänge durch Öffentlichkeitsarbeit.

E04: Ausrichten des DIG-Treffens, Abschluss des Lehrganges. Die Prüfung erfolgt noch.

E02: Aus Altersgründen keine Aktivitäten.

TOP 15 Peter, DJ9LN, gibt den Terminvorschlag für die nächste Distriktsversammlung bekannt: 31. März 2012 oder 14. April 2012.

Arne, DK1AT, bietet den OV Teufelsbrück (E29) als Ausrichter der nächsten Distriktsversammlung an.

TOP 16 Peter, DJ9LN, übernimmt die Gesprächsleitung für den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“.

Horst, DF7HD, führt aus, dass drei Mitglieder im OV Ärger verursachen. Der ehemalige Verantwortliche für die Klubstation DLØAT ist daran beteiligt. Bei der BNetzA-Außenstelle Mülheim lagen zwei Anträge für das Rufzeichen vor. Der alte Inhaber hat gekündigt und das Rufzeichen für eine andere Gruppe neu beantragt. Horst fordert den Distriktsvorsitzenden Ehrhart auf, sich um diese Problematik zu kümmern.

Ehrhart antwortet, dass die BNetzA bei Klubstationswechsel auch an die Amateurfunkverordnung (AFuV) gebunden sei.

Mitglieder berichten, dass der Neuantrag 200 Euro kostet. Der Betrag ist aber bisher noch nicht eingefordert worden.

Horst, DF7HD: Das Rufzeichen ist personengebunden. Daher geht die Neubeantragung nach Mülheim.

Peter, DJ9LN, weist auf die Distriktsklubstation DLØHMB hin und fordert zu einer häufigeren Benetzung auf.

Peter, DJ9LN: Änderungen im Rundspruchkalender bitte an ihn richten.

Arne, DL1AT, fragt an, ob das Distriktsheft nicht auch als pdf-Datei vorliegt.

Peter, DJ9LN, stellt fest, dass es als pdf-Datei auf der Distriktsseite zu erhalten sei.

Andreas, DL2OBH, mahnt die Eintragung der URL des Ortsverbandes in die Kontaktdaten auf der DARC-Seite an, auch wenn der OV einen eigenen Internetauftritt hat.

Peter, DJ9LN, weist darauf hin, dass die Daten eingetragen bleiben, wenn sich der OV-Webmaster registrieren lässt.

Matthias, DD9HK, schlägt für die Zukunft vor, dazu einen Antrag an die Mitgliederversammlung zu stellen.

Andreas, DL2OBH, ergänzt seinen Hinweis dahingehend, den Eintrag minimal als Text besser aber als Link aufzunehmen.

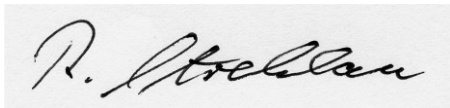
Rolf, DK9LJ, kommt auf die Rechtsschutzversicherung zurück und erwähnt den Artikel in der „Osnabrücker Zeitung“ über die gerichtliche Anordnung einen Antennenmast abzubauen. Nimmt der DARC sich der Sache an?

Jens Matthias, DF8LJM: Die Baugenehmigung ist nicht bindend. Verantwortlich ist der Planverfasser. Wenn der Nachbar klagt, dann muss der Mast weg.

Peter, DJ9LN schließt die Versammlung.

Ehrhart, DF3XZ, bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht einen guten Heimweg.

Ende: 17:16 Uhr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Strehlau', is shown within a light gray rectangular box.

Rolf Strehlau, DK9LJ
Protokollführer